

Datenschutzinformation zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens für die Förderung einer*ines Studierenden für die „Orchesterpraktika NRW“

Stand April 2023

I. Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Verantwortliche Stelle

Die verantwortliche Stelle für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung sowie anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist das

Orchesterzentrum|NRW (OZM|NRW)
Brückstraße 47
44135 Dortmund
Tel.: 0231 725168-0
Fax: 0231 725168-20
E-Mail: info@orchesterzentrum.de

Das OZM|NRW ist eine gemeinsame künstlerische Einrichtung der vier Musikhochschulen des Landes NRW unter der Verantwortung der Folkwang Universität der Künste. Diese wird durch den Rektor der Folkwang Universität der Künste, aktuell Prof. Dr. Andreas Jacob, Klemensborn 39, 45239 Essen gesetzlich vertreten.

2. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter:

Antje Günther c/o Folkwang Universität der Künste
Behördliche Datenschutzbeauftragte
Klemensborn 39
45239 Essen

E-Mail: behoerdlicher-datenschutz@folkwang-uni.de

3. Datenverarbeitung für die Bewerbung um ein Stipendium

a. Welche Daten werden für welchen Zweck verarbeitet?

Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Auswahl geeigneter Bewerber*innen für das Förderprogramm „Orchesterpraktika|NRW“ verarbeitet. Zur Durchführung des Auswahlverfahrens werden die folgenden personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeitet:

- **Kontakt/Stammdaten:** Nachname, Vorname, Akademischer Grad, Angaben zum Geschlecht, Matrikelnummer, Adresse, Rufnummer, E-Mail-Adresse, Nationalität, Geburtsdatum

- **Ergänzende Angaben:** Motivationsschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, Studiengang, aktuelles Semester, Studienleistungen, (angestrebter) Abschluss, Bankverbindung

b. Auf welcher Rechtsgrundlage werden diese Daten verarbeitet?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Anbahnung und Durchführung der Fördervereinbarung zwischen der/dem Bewerber*in oder und dem Orchesterzentrum|NRW, gem. § 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO.

c. Wie lange werden diese Daten gespeichert?

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

Die Daten der Bewerber*innen werden sechs Monate nach Zugang der Absage aufbewahrt. Die Daten der geförderten Personen werden nach Auslaufen der Förderung und Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist nach maximal 10 Jahren gelöscht.

d. Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb des Orchesterzentrum|NRW erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der genannten Zwecke benötigen. Dies sind die Mitglieder der Auswahlkommission und die jeweils zuständigen Verwaltungsmitarbeitenden. Die Auszahlung des Stipendiums erfolgt durch das Orchesterzentrum|NRW.

Des Weiteren erhalten die zuständigen Verwaltungsmitarbeitenden sowie die Mitglieder der Auswahlkommissionen der jeweiligen Orchester, bei welchen Sie sich bewerben, Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten.

Zudem kann es erforderlich sein, ihre personenbezogenen Daten zu Dokumentations- und Abrechnungszwecken an das Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) des Landes Nordrhein-Westfalen weiterzuleiten.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling findet nicht statt.

e. Übermittlung der personenbezogenen Daten in ein Drittland

Das Orchesterzentrum|NRW überträgt Ihre Daten nicht an Länder außerhalb der EU bzw. des EWR oder an internationale Organisationen.

4. Betroffenenrechte

Nach Maßgabe von Art. 15 DS-GVO haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DS-GVO ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde eigener Wahl zu beschweren. Hierzu gehört auch die für den Verantwortlichen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, 0211/38424-0, poststelle@ldi.nrw.de.

II. Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.